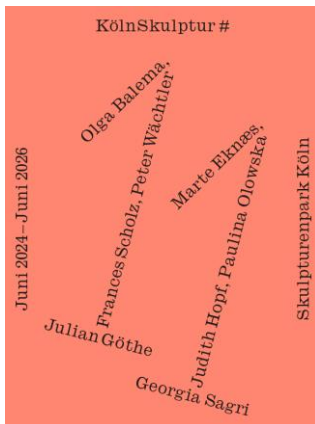


Skulpturenpark Köln

KölnSkulptur #11

Stiftung
Skulpturen
park
Köln



Body Manoeuvres

Künstler:innen

Olga Balema

*1984 in Lviv, Ukraine; sie lebt und arbeitet in New York, USA.

Olga Balema studierte an der University of California, Los Angeles, der Rijksakademie, Amsterdam und der Skowhegan School of Painting & Sculpture, Maine. 2023 erhielt sie das Guggenheim Fellowship for Fine Arts. Olga Balema zeigte ihre Werke unter anderem im Lismore Castle Arts, Lismore (2024), im Camden Arts Center, London (2021), bei der Whitney Biennial, New York (2019), im Haus der Kunst, München (2018), im Swiss Institute, New York (2016), im Moderna Museet, Stockholm (2016) und im Kunstverein Nürnberg, Albrecht Dürer Gesellschaft, Nürnberg (2015).

Marte Eknæs

*1978 in Elverum, Norwegen; sie lebt und arbeitet in Berlin, Deutschland.

Marte Eknæs studierte in der Glasgow School of Arts, Glasgow, am California Institute of the Arts, Santa Clarita, und dem Central Saint Martins College of Art and Design, London. Sie ist aktuell Doktorandin an der National Academy of the Arts, Oslo. Ihre Arbeiten wurden unter anderem bei Efremidis, Berlin (2024, 2020), in der Kunsthall Stavanger, Stavanger (2020, 2019), im Kölnischen Kunstverein, Köln (2019, 2018), bei What Pipeline, Detroit (2015, 2013), im Kunstnerforbundet, Oslo (2013), im Trondheim Kunstmuseum, Trondheim (2013), bei Between Bridges, London (2011) und in der Kunsthall Oslo, Oslo (2010), gezeigt.

Judith Hopf

*1969 in Karlsruhe, Deutschland; sie lebt und arbeitet in Berlin, Deutschland.

Judith Hopf ist Professorin für Bildende Kunst an der Städelschule in Frankfurt am Main. Sie stellte ihre Arbeiten unter anderem im Hamburger Bahnhof, Berlin (2023), im DESTE Foundation Project Space, Hydra (2023), im Museum Brandhorst, München (2022), im Museum für moderne Kunst, Frankfurt am Main (2021), im KW Institute of Contemporary Art, Berlin (2018), in der Schirn Kunsthalle, Frankfurt am Main (2013), bei der documenta 13, Kassel (2012), im Portikus, Frankfurt am Main (2007), und der Secession, Wien (2006), aus.

Julian Göthe

*1966 in Berlin, Deutschland; er lebt und arbeitet in Berlin, Deutschland.

Julian Göthe ist Professor am Institut für bildende Kunst der Akademie der bildenden Künste Wien. Arbeiten von Julian Göthe wurden unter anderem im Kunstverein München, München (2023, 2020), im mumok – Museum Morderner Kunst Stiftung Ludwig, Wien (2022), in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, K21 Ständehaus, Düsseldorf (2016), dem Statens Museum for Kunst, Kopenhagen (2014), in der Schirn Kunsthalle, Frankfurt am Main (2011), in der Kestner Gesellschaft, Hannover (2011), im Nationaltheater München, München (2008), und in der Kunsthalle Basel, Basel (2004), ausgestellt.

Paulina Olowska

*1976 in Danzig, Polen; sie lebt und arbeitet in Rabka-Zdroj und Krakau, Polen.

Paulina Olowska studierte an der School of the Art Institute of Chicago, Illinois und der Akademia Sztuk Pięknych w Gdańsku, Danzig. Sie wurde 2014 mit dem Kunstpreis Aachen ausgezeichnet. Ihre Arbeiten waren unter anderem im Los Angeles County Museum of Art, Los Angeles (2023/2024), in der Fondazione Sandretto Re Rebaudengo, Turin (2023), in der Tate Modern, London (2023), im Walker Art Center, Minneapolis (2021), im Museum of Modern Art, Warschau (2019), im Ludwig Forum Aachen, Aachen (2015) sowie im Stedelijk Museum, Amsterdam (2013) zu sehen.

Georgia Sagri

*1979 in Athen, Griechenland; sie lebt und arbeitet in Athen, Griechenland.

Georgia Sagri studierte an der Anotati Scholi Kalon Technon, Athen, und der Columbia University, New York. Sie lehrt Performance an der Anotati Scholi Kalon Technon, Athen. Georgia Sagri zeigte ihre Werke unter anderem im Castello di Rivoli Museo d'Arte Contemporanea, Turin (2023), im Palais de Tokyo, Paris (2022), im Gropius Bau, Berlin (2022), im Stedelijk Museum, Amsterdam (2020), im Portikus, Frankfurt am Main (2018), bei der documenta 14, Kassel und Athen (2017), im KW Institute for Contemporary Art, Berlin (2016, 2015), im MoMA PS1, New York (2013), im Guggenheim Bilbao (2011) und im MoMA, New York (2011).

Frances Scholz

*1962 in Washington D.C., USA; sie lebt und arbeitet in Köln, Deutschland.

Frances Scholz studierte an der Universität der Künste in Berlin und ist Professorin an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Ihre Werke waren unter anderem in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, K21 Ständehaus, Düsseldorf (2023), im Ludwig Forum Aachen, Aachen (2022), in der The Chinati Foundation, Marfa (2016), im Museum Ludwig, Köln (2016), im Museum of Contemporary Art, Los Angeles (2013) und im Museum Abteiberg, Mönchengladbach (1990), zu sehen.

Peter Wächtler

*1979 in Hannover, Deutschland; er lebt und arbeitet in Berlin, Deutschland.

Peter Wächtler lehrt an der Hochschule für Bildende Künste Dresden. Seine Werke wurden unter anderem in der Culturgest - Fundação Caixa Geral de Depósitos, Lissabon (2023), in The Power Station, Dallas (2020), in der Kunsthalle Zürich, Zürich (2019), in der Kunsthall Bergen, Bergen (2019), im Schinkel Pavillon, Berlin (2017), in der Chisenhale Gallery, London (2016) und dem Westfälischen Kunstverein, Münster (2014) gezeigt.